



Innovationen für Laserexperten und Anwender

Universität Stuttgart bei Stuttgarter Lasertagen 2016

Das Institut für Strahlwerkzeuge (IFSW) der Universität Stuttgart und die Messe Stuttgart schaffen mit den neunten Stuttgarter Lasertagen (SLT) einmal mehr beste Voraussetzungen für effektiven Wissenstransfer. Diese finden vom 31. Mai bis 1. Juni 2016 im Internationalen Congress Center Stuttgart (ICS) wieder zusammen mit der LASYS 2016, der Internationalen Messe für Laser-Materialbearbeitung statt. Im Rahmen der SLT-Abendveranstaltung feiert das IFSW zudem sein 30-jähriges Bestehen.

Die dem Wissenstransfer dienenden, seit 1999 im zweijährigen Turnus durchgeführten Stuttgarter Lasertage haben sich als anerkanntes und zentrales Anwenderforum der Laserbranche etabliert und wenden sich auch an ein internationales Publikum. Erwartet werden rund 450 Besucher.

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen Highlights und Innovationen aus der industriellen Anwendung der Lasertechnik. Der Tradition folgend werden auch 2016 wieder die Themen Mikro- und Makro-Materialbearbeitung sowie die dazugehörigen Laserquellen und Strahlführungssysteme behandelt. Neben den neuesten Entwicklungen bei den klassischen Verfahren (Schneiden, Schweißen, Bohren, Strukturieren, usw.) werden insbesondere aktuelle Themenschwerpunkte wie die generative Fertigung oder systemtechnische Ansätze und Lösungen zur Produktivitätssteigerung beleuchtet. Entsprechend dazu werden die jüngsten Fortschritte auf den Gebieten der Ultrakurzpuls (UKP)-Laser, der Strahlführung, der ultraschnellen Scanner sowie der Strahlformung ebenfalls präsentiert.

Hochschulkommunikation

Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555

Ansprechpartnerin
Andrea Mayer-Grenu

Kontakt
T 0711 685-82176
F 0711 685-82291
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de



Auch ein Exkurs in Grundlagen der Lasermaterialbearbeitung mit Blick auf mögliche neue Anwendungsfelder steht auf dem Programm.

Zur Konferenz werden namhafte Vertreter aus Forschung und Entwicklung sowie aus der Industrie erwartet. So spricht zum Beispiel am 31. Mai 2016 Dr. Godehard Schmitz von der Robert Bosch GmbH in Renningen zum Thema „The Future of Industrial Laser Applications“ sowie Prof. Thomas Dekorsy von der Universität Konstanz über „Metrology Using Laser Induced Ultrasonic Waves“. Prof. Dekorsy übernahm vor kurzem die Leitung des Instituts für Technische Physik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Stuttgart.

Zu den Highlights am 1. Juni gehören „Thin-Disk or Fibre Laser? It is a Matter of Geometry“ von Prof. Thomas Graf, Direktor des IFSW, sowie der Vortrag von Dr. Paul Hilton, The Welding Institute TWI Ltd. in Cambridge, zu „The Potential of High Average Power Lasers in Nuclear Decommissioning“.

Im Rahmen einer Abendveranstaltung am ersten Veranstaltungstag wird zugleich auch das 30-jährige Jubiläum des IFSW gefeiert. Das Universitäts-Institut wurde 1986 unter der Leitung von Prof. Dr. Helmut Hügel gegründet, um das sich bereits abzeichnende große fertigungstechnische Potenzial des Lasers auch in Deutschland zu erschließen. Internationale Bekanntheit erlangte das Institut vor allem durch die Entwicklung des Scheibenlasers, welcher heute von namhaften Firmen in Deutschland gebaut und vertrieben wird. Seit 2004 ist Prof. Dr. Thomas Graf Leiter des Instituts für Strahlwerkzeuge.

Programm zur SLT 2016:

<http://www.slt.uni-stuttgart.de/information/programm.html>

Kontakt: Heidi-Maria Götz, Universität Stuttgart, Institut für Strahlwerkzeuge (IFSW) Tel.: +49 (0)711-685-66861 ,
E-Mail: heidi-maria.goetz (at) ifsw.uni-stuttgart.de,
<http://www.ifsw.uni-stuttgart.de>